

Freitag, 18.10.2002

Erinnerung an eine Brauerei

ARTERN (dd). Nun ist sie wirklich Geschichte, die Barbarossabrauerei Artern. In den letzten Nächten waren sie zu sehen, die Tieflader, die die Herzstücke der Brauerei durch die Salinestadt abtransportierten. Zuvor hatte man die Gefäße mit einem riesigen Kran aus dem Gebäude gehoben. Das Brauereidach und das obere Stockwerk waren dazu entfernt worden. Am spektakulärsten war wohl der Abtransport der Maischbottiche und des Läuterbottichs in der Nacht zum Mittwoch. Fünf Meter Durchmesser habe letzterer gehabt, erzählt Cord von Hantelmann, der den Verkauf der Brauerei ins afrikanische Äquatorial-Guinea organisiert und durchführt hat (TA berichtete). "Wegen der enormen Größe und Sperrigkeit sind die Tieflader über Sangerhausen und Querfurt - also im riesigen Umweg - auf die Autobahn gefahren", sagt von Hantelmann. Weitere Gefäße folgten in den letzten Nächten dieser Woche. Zurück bleibt nur Erinnerung.

18.10.2002